

Packsure

Druckausgleich- und
Verschlußmaschine

Zwecks weiterer
Informationen wenden
Sie sich bitte an:



35 Jahre

KRÄMER
maschinen und druckluftsysteme GmbH
daimlerstrasse 11 | D-50259 pulheim (gewerbegebiet brauweiler)
qualitätsmanagementsystem ISO 9001:2000 Nr.:400837
fon +49(0)2234 984480 | fax +49(0)2234 9844829
e-mail dkraemer@t-online.de | www.dskraemer.de
mitglied in der airgroup Maschinen und Drucklufttechnik e.v.
www.airgroup-ev.de

Packsure

Druckausgleich- und
Verschlußmaschine

für

Tri-Sure
Verschlüsse



KRÄMER

Maschinen u. Druckluftsysteme GmbH



35 Jahre

Packsure

Druckausgleich- und Verschlußmaschine



Packsure ist eine Krämer Weiterentwicklung

Nach dem Befüllen und Verschließen von Fässern wird hiermit ein Druckausgleich im Innern der Fässer erreicht.

Der belassene Freiraum im Faß ist für einen Volumenausgleich des Füllgutes bei normalen Temperaturschwankungen vorgesehen.

Bei höheren Temperaturunterschieden zwischen Füllgut und Außentemperatur entsteht bei der Abkühlung ein Unterdruck. Hierdurch kann eine Deformierung des Fasses, insbesondere bei zusätzlichen Belastungen wie Lagerung und Transport, entstehen.

Krämer hat eine Vorrichtung weiterentwickelt, mit der nach dem Befüllen des Fasses in dem vorhandenen Freiraum ein kontrollierter Überdruck mit Luft oder einem entsprechenden Schutzgas erzeugt wird. Gleichzeitig verschließt das Gerät den Behälter automatisch mit einem Tri-Sure Stopfen.

Der Überdruck kann so dosiert werden, daß nach dem Abkühlen des Fasses ein Druckausgleich erreicht ist und somit ein mögliches Kollabieren ausgeschlossen wird.

Packsure ist als Bestandteil einer Abfüllanlage konzipiert und leicht zu handhaben.

Die Konstruktion ist vollpneumatisch – ohne elektrische Funktionen.

Die Leistung liegt im Handbetrieb bei ca. 300 Fässern pro Stunde.



1. Der Tri-Sure Verschlußstopfen wird an dem Magnet der Verschraubeinheit platziert



2. Den Schalter am Handgriff eindrücken und eingedrückt lassen



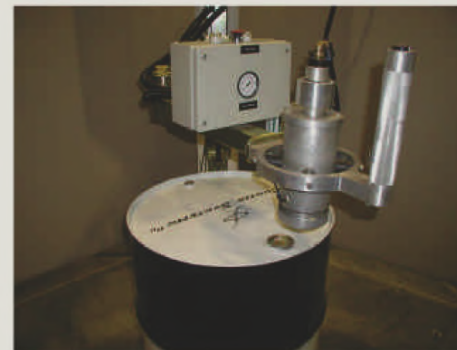
3. Das Gerät durch die pneumatisch gesteuerte Hebe- und Justiervorrichtung auf die Öffnung des Fasses bringen.



4. Durch gleichzeitiges Eindrücken des oberen Knopfes wird das Faß nun mit dem vorgegebenen Druck befüllt und der Stopfen mit dem gewählten Drehmoment eingeschraubt.



5. Nach Erreichen des Drehmoments wird die Schraub- und Befüllungseinheit automatisch in die Ausgangsposition zurückgestellt.



KRÄMER

Maschinen u. Druckluftsysteme GmbH



35 Jahre